

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
<b>1. Kapitel Die Bedeutung des Europarechts .....</b>	<b>1</b>
I. Die Europäischen Gemeinschaften .....	2
II. Von der EWG zur EU .....	3
<b>2. Kapitel Der Vorrang des europäischen Rechts vor dem nationalen .....</b>	<b>8</b>
I. Das Vorrangprinzip im Einzelnen .....	10
II. Beispiele: Die Einflussnahme des Europarechts .....	12
<b>3. Kapitel Die Formen des Rechts der Europäischen Gemeinschaften .....</b>	<b>18</b>
I. Das Völkerrecht .....	18
II. Das „Primärrecht“ der Europäischen Verträge .....	19
III. Die europäische Verordnung .....	22
IV. Die europäische Richtlinie .....	22
1. Folgen einer pflichtwidrig nicht umgesetzten Richtlinie .....	25
2. Der „europäische Schadenersatzanspruch“ .....	28
V. Entscheidungen, Empfehlungen und Stellungnahmen .....	30
VI. Das europäische Gewohnheitsrecht .....	30
VII. Das Richterrecht des EuGH .....	31
<b>4. Kapitel Die Warenverkehrsfreiheit .....</b>	<b>33</b>
I. Einschränkung der (weiten) Dassonville-Formel .....	36
1. Einschränkung des Anwendungsbereichs des Art. 34 AEUV aus sozialpolitischen Gründen .....	37
2. Die Rechtfertigungsgründe des Art. 36 AEUV .....	38
3. Weitere Rechtfertigungsgründe zur Einschränkung der Warenverkehrsfreiheit („Cassis de Dijon“) .....	39

4. Die Einschränkung der Warenverkehrsfreiheit aus Gründen der Medien- und Meinungsvielfalt („Familiapress“) .....	40
II. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	41
III. Die Entwicklungen des europäischen Werberechts nach der Entscheidung „Keck“ .....	42
1. Klarstellung zur Prüfungsabfolge „vertriebbezogener nationaler Maßnahmen“ .....	45
2. Neue Tendenzen .....	45
<b>5. Kapitel Die Niederlassungsfreiheit .....</b>	<b>48</b>
I. Einschränkung der Niederlassungsfreiheit .....	51
II. Weitere Rechtfertigungsgründe .....	52
III. Anerkennung von Diplomen und Ausbildungsnachweisen. ....	56
IV. Die Niederlassungsfreiheit von Unternehmen, juristischen Personen und Gesellschaften .....	58
V. „Europäisches Gesellschaftsrecht“ .....	63
<b>6. Kapitel Die Arbeitnehmerfreizügigkeit. ....</b>	<b>66</b>
I. Der Begriff des „europäischen Arbeitnehmers“ .....	67
II. Die Ausweitung des Schutzes der Arbeitnehmerfreizügigkeit. ....	68
III. Europarecht im Verhältnis Arbeitnehmer – Arbeitgeber .....	69
1. Gleiche Einstellungschancen .....	70
2. Gleichbehandlung bei der Wiederaufnahme der Arbeit .....	71
3. Gleichbehandlung im Entgeltfortzahlungsrecht .....	71
IV. Einschränkung der Arbeitnehmerfreizügigkeit. ....	72
<b>7. Kapitel Die Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit .....</b>	<b>75</b>
<b>8. Kapitel Die Dienstleistungsfreiheit .....</b>	<b>81</b>
I. Der Begriff der Dienstleistungsfreiheit .....	81
II. Die inhaltliche Abgrenzung der Dienstleistungsfreiheit von den anderen Europäischen Grundfreiheiten .....	82
1. Problem: „Werbung“ als Anwendungsfall der Dienstleistungsfreiheit oder der Warenverkehrsfreiheit .....	83
2. Problem: Die Abgrenzung der Dienstleistungsfreiheit von der Niederlassungsfreiheit .....	84

III.	Der grenzüberschreitende Bezug der Dienstleistung .....	85
IV.	Die gerechtfertigte Eingrenzung der Dienstleistungsfreiheit .....	86
V.	Die weitreichenden Folgen der Dienstleistungsfreiheit.....	88
9. Kapitel	<b>Europäische Politiken</b> .....	89
I.	Der Verbraucherschutz.....	90
1.	Der technische Verbraucherschutz.....	90
2.	Der „rechtsgeschäftliche“ europäische Verbraucherschutz .....	92
II.	Die europäische Sozialpolitik.....	96
1.	Die Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte.....	96
2.	Die arbeitsrechtliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern (Art. 157 AEUV).....	98
3.	Ausnahmen vom Grundsatz der Gleichbehandlung.....	102
4.	Rechtsfolgen der Ungleichbehandlung durch den Arbeitgeber..	104
5.	Das Arbeitsschutzrecht .....	105
6.	Das „Kollektive europäische Arbeitsrecht“.....	107
III.	Die europäische Wettbewerbspolitik .....	108
1.	Der „wirksame Wettbewerb“ – Leitbild der Europäischen Union .....	109
2.	Steuerung des Marktverhaltens durch das Verbot von „Kartellabsprachen“ .....	110
3.	Die Rechtfertigung von Kartellen (Einzel- und Gruppenfreistellungen).....	112
4.	Die europäische Fusionskontrolle.....	117
5.	Steuerung des Marktverhaltens durch das Verbot des „Missbrauchs einer marktbeherrschenden Unternehmensstellung“ .....	122
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	127